B-P-1 Jonathan Thurow

Tagesordnungspunkt: 0.B-P Wahl politische Geschäftsführer*in



Ihr Lieben,

Schon wieder überall Krise: In Thüringen stimmen Liberale und Konservative zusammen mit Faschisten für Steuersenkungen und im Bund sorgt die Ampel mit ihrem Festhalten an der Schuldenbremse dafür, dass an der politischen Bildung, der Jugendarbeit, am BAföG und an der Kindergrundsicherung gespart wird. Das Asylrecht wird verschärft, die Kohle wird abgebaggert, Umverteilung findet, wenn überhaupt, nur von unten nach oben statt. Statt klaren sozialen Verbesserungen bringt die Ampel-Politik halbgare Kompromisse und riskiert gesellschaftliche Mehrheiten für dringend notwendige Maßnahmen. Die Konsequenz: Nur die aller wenigsten profitieren von dieser Politik. Was es braucht, ist eine starke politische Linke, die dagegen halten kann. Daran möchte ich mit euch auch im nächsten Jahr arbeiten.

EU!? So wie es ist, kann es nicht bleiben

Bei den kommenden Wahlen wird es auf uns ankommen. Werden überall Europafahnen geschwenkt und gleichzeitig Tote im Mittelmeer ignoriert? Wird Deutschland in der EU weiterhin radikal Klimaschutz ausbremsen und nicht nur selbst an sozialer Gerechtigkeit sparen, sondern auch alle anderen dazu zwingen? Werden die Rechten bei den Landtags- und Kommunalwahlen ungebremst ihr menschenfeindliches Programm durchziehen können? Oder wird es eine starke linke Stimme geben, die all das nicht länger hinnimmt und mit einer mutigen Kampagne das anspricht, was gerade schief läuft?

Als Grüne Jugend haben wir es in der Hand, genau diese starke linke Stimme zu sein. 2024 wird es darum gehen, die Europawahl, etliche Kommunalwahlen sowie die wichtigen Landtagswahlen in Sachsen, Brandenburg und Thüringen dafür zu nutzen, junge Menschen zu organisieren und ihnen die Hoffnung

zurückzugeben, dass Verhältnisse veränderbar sind. Gemeinsam mit dem Kampagnenteam will ich dafür sorgen, den Verband in allen Ecken der Republik zu stärken, vom Kreisverband in der Studi-Großstadt hin zur neu gegründeten Grünen Jugend im ländlichen Raum. Wir wollen gemeinsam unser Verständnis der Welt - sei es mit Blick auf Europa oder vor Ort - ausschärfen, laut und sichtbar sein, neue Menschen erreichen und so viele Aktive wie noch nie auf die Straße bringen!

Als Jugendorganisation einer Regierungspartei kommt uns dabei nicht immer eine leichte Rolle zu. Doch wir dürfen uns nicht kleinmachen lassen von der vermeintlichen Übermacht derer, die unsere Zukunft kaputtsparen. Wir warten nicht darauf, bis die Regierung endlich das Richtige tut und lassen ihre unsoziale Politik nicht auf uns sitzen - wir erkämpfen uns eine gute Zukunft!

Verband der Vielen sein

Alleine etwas gegen die großen Missstände und Ungerechtigkeiten zu tun, ist nicht möglich - und gerade deshalb kommt es auf uns alle an! Nur, wenn wir es schaffen, mehr zu werden, aktiver zu werden, uns weiter zu öffnen, werden wir uns wirksam zusammenschließen können, um der Regierung mal so richtig einzuheizen. Die GRÜNE JUGEND ist ein Ort mit unglaublichem Potenzial, junge Menschen zu erreichen, ihnen einen Ort der Bildung, der Emanzipation und der politischen Wirksamkeit zu geben. Hier machen wir von Jahr zu Jahr große Schritte als Verband. Seit ich vor zehn Jahren in die Grüne Jugend kam, hat sich einiges verändert. Und das ist gut so! Ich will, dass der Verband auf allen Ebenen dazu in der Lage ist, jungen Menschen genau den richtigen Ort für ihr politisches Engagement zu bieten. Dafür müssen wir alle gemeinsam unsere Strategien zur Verbandsöffnung weitertragen! Im nächsten Jahr möchte ich mit euch gemeinsam daran arbeiten, dass unsere antirassistische und unsere Geschlechterstrategie noch besser und überall im Verband umgesetzt werden kann.

Lernen, was man in der Schule nicht beigebracht bekommt: Kritische Bildungsarbeit voranbringen!

Auf dem ersten Frühjahrskongress in Präsenz in der Geschichte der Grünen Jugend und bei etlichen Sommerseminaren haben hunderte Mitglieder gelernt und debattiert, was es heißt, ein internationalistischer Verband zu sein.

Auf der Sommerakademie haben wir mit unseren Verantwortungsträger:innen den Grundstein für eine mutige Kampagne zur Europawahl gelegt und uns eine tiefergehende linke Kritik an der Europäischen Union angeeignet. Bei der Neuauflage des Train-the-Trainer:innen-Programms wurden über dreißig Aktivist:innen ausgebildet, die auf allen Ebenen des Verbands Menschen befähigen, ausbilden und unterstützen können.

Unsere Bildungsarbeit ist mehr als nette Selbstbeschäftigung. Sie legt den Grundstein für unser politisches Handeln. Es reicht nicht, einzelne Gesetze auf EU-Ebene oder das Abstimmungsverhalten einzelner Abgeordneter zu kritisieren. Wenn wir keine tiefgehende Analyse davon haben, auf welchen Grundannahmen die EU aufgebaut ist, welchen Zusammenhang es zwischen Rechtsruck und Sparpolitik gibt und was die Klimakrise mit dem Zwang zur Profitmaximierung im Kapitalismus zu tun hat, werden wir auch keinen politischen Erfolg haben. Deswegen ist die Bildungsarbeit der Grünen Jugend mein Herzensanliegen. Ich will, dass jeder Kreisverband Zugang hat zu grundlegenden Bildungsangeboten und dass der Frühjahrskongress das größte Highlight des Verbandsjahres wird. Daran möchte ich im nächsten Jahr weiter arbeiten.

Auf zu neuen Ufern: Verbandsdemokratie weiterentwickeln

In den letzten Jahren ist die Grüne Jugend so schnell gewachsen, dass es für immer mehr Mitglieder kaum möglich war, an wichtigen Debatten teilzunehmen und darüber Bescheid zu wissen, was gerade auf den anderen Ebenen des Verbands passiert. Mit dem Arbeitsbereich Debattenorte möchte ich im nächsten Jahr verschiedene Debattenformate für die Breite des Verbands ausprobieren und an klugen Lösungen für unsere verbandsinternen Entscheidungsprozesse tüfteln. Mein Ziel ist es, dass die Grüne Jugend ein Ort wird, an dem sich alle gerne in Debatten beteiligen und Gehör finden - vom großen Bundeskongress bis hin zum kleinen Kreisverband.

Auf all diese Projekte und noch vieles mehr habe ich wahnsinnige Lust und bitte deshalb um euer Vertrauen, ein weiteres Jahr euer Politischer Geschäftsführer sein zu dürfen!

Euer Joni

über mich:

- 26 Jahre alt
- hat Politikwissenschaften in Hannover studiert, schaut sich künftig VWL in Berlin an
- überall auffindbar unter @JonathanThurow
- grübelt gern über linke Strategien, solidarische Männlichkeit und schlechte Wortspiele

Politisches:

- seit Oktober 2022 Politischer Geschäftsführer im Bundesvorstand
- 2021-2022 Bundesschatzmeister
- 2020-2021 Mitglied im Bildungsteam der Grünen Jugend
- 2019-2021 Ausbildung im Grüne Jugend Train-The-Trainers Programm
- 2018-2019 Mitglied im Landesvorstand der Grünen Jugend Niedersachsen
    - April 2018 bis Oktober 2018 Beisitzer
    - Oktober 2018 bis Oktober 2019 Politischer Geschäftsführer
- 2017 Wahlkampfteam zur Bundestags- und Landtagswahl der Grünen Jugend Niedersachsen
- 2016 Grüne Jugend Hildesheim wiedergegründet
- seit 2013 Mitglied der Grünen Jugend